

Und wanns an schenan Summa gibt

Lied aus Franken



- D** **D** **D** **D** **A7**
1. Und wanns an sche - nan Sum - ma gibt, dann gibts viel
 2. Wann i in da Fruah von da Frei hoam - geh, da hackt mei
 3. "Mei lia - ba Va - ta, du hast es scheen, du kannst ja
 4. "In Dian - dl ih - ren Fe - der - bett, da hab i



- A7** **D** **D** **D** **D** **D**
1. Gras und Heu, und wer a sche - nes Ma - dl
 2. Va - ta s'Heu: "Mei lia - ber Bua, wo kimmst denn
 3. zu da Mua - ter gehn, aba i muass aus - si bei Sturm und
 4. mi ver - spat, da hab i mi sche warm zua -



- D** **A7** **A7** **D** **A7**
1. liabt, der kriagt be - stimmt a schens Weib. Fi - di - ral - la -
 2. her, die Nacht is längst vor - bei."
 3. Wind, bis dass i zum Dirn - dl kimm."
 4. deckt, bis dass der Go - ckl kraht."



- A7** **D** **D** **A7** **A7** **D**
- la, fi - di - ral - la - la, fi - di - ral - la - la, fi - di - ral - la -



- D** **D** **D** **D** **D** **A7**
1. la, und wer a sche - nes Ma - dl liabt, der kriagt be -
 2. la, "Mei lia - ber Bua, wo kimmst denn her, die Nacht is
 3. la, "aba i muass aus - si bei Sturm und Wind, bis dass i zum
 4. la, "da hab i mi sche warm zua - deckt, bis dass der



- A7** **D** **D**
1. stimmt a schens Weib.
 2. längst vor - bei."
 3. Dirn - dl kimm"
 4. Go - ckl kraht."